

# Kunst gehört ins Leben

## Neues vom Wifo: Jahreshauptversammlung in der DHBW

### Ravensburger-Weingartener Kunstverein

Der Ravensburg-Weingartener Kunstverein als jüngstes Mitglied des Wifos ist auch selbst noch jung: Erst 2012 gegründet, sucht er seinen Platz im Alltag. Die mittlerweile etwa 50 Mitglieder arbeiten größtenteils selber künstlerisch und gestaltend, die Bandbreite reicht von der klassischen Malerei über die Bildhauerei, die darstellende Stickerei, Papierkunst, Licht- oder Videoinstallationen, Ausdruckstanz bis hin zur Feuerperformance. Der Verein bietet seinen Mitgliedern, Künstlern aus der Region und dem interessierten Publikum ein Forum, um diese Arbeiten im Alltag präsentieren zu können.

Der Verein sucht deswegen nach interessanten Örtlichkeiten, um zeitlich begrenzt Ausstellungen und Kunstaktionen durchführen zu können. Schon kurz nach seiner Gründung im Jahr 2013, begleiteten Skulpturen die Kunden der Ravensburger langen Einkaufsnacht, später ersetzten Kunstbanner während des Umbaus des Brotkörbels am Marienplatz die üb-

lichen Packpapiere im Schaufenster, und zwei Ausstellungen mit Musik und Lichtinstallationen brachten wieder Leben in die altherwürdige Lounge des Rebleutehauses. Vielschichtig wollen die Aktionen des Kunstvereins sein, unkonventionell und auf ihr örtliches Umfeld bezogen: „Kunst gehört nicht in den Elfenbeinturm, sondern ins Leben,“ so das Credo der Verantwortlichen. [www.ravensburgerkunstverein.de](http://www.ravensburgerkunstverein.de)

### Wifo-Jahreshauptversammlung 2015

Dieses Jahr findet Die Mitgliederversammlung des Wifo am 15. Juli um 19 Uhr in der Aula der DHBW statt. „Die Entscheidung, die Versammlung in der Hochschule stattfinden zu lassen, war eine sehr bewusste und soll dazu dienen, die DHBW als wichtigen Faktor für die Wirtschaft und für die Stadt zu betonen“, so Wifo Geschäftsführer Eugen Müller. Neben dem Bericht über die Aktivitäten der Initiative Ravensburg (Stadt und Wifo) geht es vor allem um Wirtschaftsthemen. Auch Oberbürgermeister Dr.

Daniel Rapp ist wieder zu Gast und informiert über Stadtentwicklung und Kommunalpolitik.

Die Initiative Ravensburg besteht nun seit zwanzig Jahren



Die Aula der DHBW ist Ort des Geschehens.

und betreibt erfolgreich Stadtmarketing unter dem Slogan „lieber Ravensburg“. Weiter geht es mit den Informationen von Dennis Rossing, der als Investor über den Umbau und das Nutzungskonzept des Gänsbühlcenters berichtet. Anschließend heißt es dann wieder „and the Oscar goes to...“, wenn der Wifo-Standortoskar verliehen wird und das offizielle Programm damit seinen Abschluss findet. Die Veranstaltung ist nur für Mitglieder und geladene Gäste.



Die Künstler der Region finden sich im Ravensburger-Weingartener Kunstverein zusammen, um interessiertem Publikum die Werke zu präsentieren.

Foto: oh